

Die Camera Obscura

„Soest verkehrt“ oder wie hilfreich können Strahlensätze sein, die im Mathematik-Unterricht behandelt wurden, wenn man über Fotografie spricht? Die Klasse 10.1 der Hannah-Arendt-Gesamtschule machte sich am Montag auf den Weg zum Jakobitor, um dort die Ausstellung des Soester Fotografen Tim Hölscher zu besuchen, der mit seiner Camera Obscura seine Heimatstadt von den Kirchtürmen der Ehrenreichen aus abgelichtet hatte. Die seitenverkehrte Wiedergabe der Motive faszinierte die Schülerinnen und Schüler von Ute Weber, die mit diesem Besuch sowohl den mathematischen als auch den gesellschaftswissenschaftlichen Teil ihres Unterrichts abdeckte. Hölscher erzählte von seiner in der heutigen Zeit fast vergessenen, eher wie ein Anachronismus wirkenden Technik von Aristoteles und Leonardo da Vinci, die er den Schülern auch gleich vor Ort mit seiner Lochbildkamera erklären konnte. Wek



Szene vom Besuch der Ausstellung